Brögbern, im Februar 2019

**Über die Arbeit des Ortsrates im Jahr 2018/2019**

Wie jedes Jahr fand am 3. Wochenende im März die Landschaftssäuberungsaktion unter Beteiligung der Carl-Orff-Schule und verschiedener Vereine und Verbände statt. Die Feuerwehr leistete wie immer Fahrdienste. Ein Dankeschön an alle Beteiligten.

Noch vor dem Schützenfest konnten die Arbeiten am Schützenplatz beendet werden. Die Stromversorgung wurde ertüchtigt, 2 Parkplätze gepflastert und die Einfahrt vergrößert. Gesamtkosten für den Ortsrat: 23.000 €. Es hat sich aber gelohnt, die Situation auf dem Parkplatz hinter dem Schulhof ist jetzt wesentlich entspannter und für die Kinder sicherer.

Ebenfalls vor dem Schützenfest wurde von der „Grünen Truppe“ das Ehrenmal neu bepflanzt und die Beete gereinigt. Dieser Gruppe von Freiwilligen, die diese Arbeit regelmäßig machen, ein großes Dankeschön! Der Ortsrat beteiligt sich mit Übernahme der Materialkosten und einem kräftigen Frühstück.

Endlich wurden der neue Netto-Markt und die Bäckerei und das Café Köbbe eröffnet. Für Brögbern ein wichtiger Punkt für die Zukunft, da in dem neuen Baugebiet nebenan eine rege Bautätigkeit eingesetzt hat und somit der Ortsteil wachsen wird.

Im Frühjahr können auch die 4 Bauplätze gegenüber der Volksbank im Baugebiet Flachswischke vermarktet werden. Interessenten sollten hin und wieder die Internetseite der Stadt Lingen aufrufen. Dort findet man alle in Lingen zur Verfügung stehenden Bauplätze.

Im Juli wurde die Renovierung der Straßen im Tannenkamp abgeschlossen. Die Anwohner erhielten für einen sehr günstigen Preis schöne neue Straßen, die jetzt auch von Rollschuh- und Rollator Fahrern genutzt werden können. Im Herbst wurden an 2 Stellen in der Azaleen- und Alpenrosenstraße Betonringe aufgestellt und bepflanzt. Sie sollen geschwindigkeitsreduzierend wirken.

An der Alpenrosenstraße wurde der Spielplatz renoviert und teilweise mit neuen Spielgeräten versehen. Er sollte jetzt für die Kinder wieder attraktiver sein.

Breitbandausbau durch die Deutsche Glasfaser klappte relativ reibungslos. Hier und da gab es einmal kleinere Probleme, die aber gelöst werden konnten.

Der für 2019 geplante Soccerplatz zwischen Schule und Sportplatz wurde bereits in 2018 errichtet und ist sehr gelungen. Er erfreut sich bei den Fußballbegeisterten großer Beliebtheit und wird rege genutzt.

In diesem Jahr erfolgt dann die Renovierung des Schulhofes mit Gesamtkosten in Höhe von 104.000 €. Hauptsächlich geht es um die Verbesserung des Pflasters.

 auf dem Sportplatz konnte abschließend fertiggestellt werden und wird gut genutzt. Durch die Glaswände wirkt sie nicht als Fremdkörper und erhöht den Komfort für die Zuschauer. Auch auswärtige Besucher finden die Anlage sehr gelungen. Dank an alle freiwilligen Helfer, vor allem die von der Firma Gala-Bau, die sich nach dem tragischen Tod von Ansgar Budden spontan entschieden, einzuspringen und mitzuhelfen. Das war nicht selbstverständlich!

Im Frühjahr ist geplant, den kleinen Spielplatz an der Ecke Straße Am Kindergarten/Flachswischke zu errichten. Wir erhielten dafür von der Firma Sonac (Fleischmehlfabrik) anlässlich ihres 100 jährigen Firmenjubiläums 11.000 € , die sich aus Geschenken und einer kräftigen Aufstockung durch den Betrieb ergaben. Herzlichen Dank! Dort soll dann auch der Startplatz für die kombinierte Jogging/Joggingstrecke um die Sportplätze sein. Ein Plan wird die Interessierten über den Streckenverlauf informieren.

Ebenfalls auf Initiative des Ortsrates ist für das Frühjahr die Sanierung des Fahrradweges an der Straße Am Tankfeld geplant. Der gesamte Weg in Länge von 700 Metern wird geschreddert und erhält dann eine neue Oberfläche, wahrscheinlich Doppe-T Pflaster ohne Fase. Sie ist dann angenehm glatt für Radfahrer, Skater usw.

In Sachen Krematorium war es in diesem Jahr sehr ruhig. Die Stadt Lingen plant die Heilung des Bebauungsplanes. Anschließend müssten dann die Gremien wieder neu abstimmen. Eine Klage gegen die bereits erteilte Baugenehmigung wurde kürzlich vom Verwaltungsgericht Osnabrück abgelehnt. Wir warten ab, wie es weitergeht.

In diesem Jahr ist der Bau zweier Gruppenräume für den Kindergarten vorgesehen. Das Grundstück links vom Kindergarten wurde bereits erworben und die Pläne sind fertig. Der Kindergarten hat dann insgesamt 6 Gruppen und ist nicht mehr erweiterbar. Sollte die Krippe an der Schule bestehen bleiben, müsste hierfür ein neuer, kommunaler Kindergarten in Trägerschaft der Stadt Lingen gegründet werden.

Um Vorschläge und Anregungen für den neuen Dorfplatz und den neuen Spielplatz an der Binnenstrasse im neuen Baugebiet zu erhalten, veranstaltete der Ortsrat einen Ideenwettbewerb. Ca. 30 Brögberner beteiligten sich. Vielen Dank dafür! Der Ortsrat wird sich bemühen, so viele Ideen wie möglich umzusetzen.

Direkt neben dem Dorfplatz wird ein von der Stadt Lingen ausgeschriebenes Multifunktionsgebäude entstehen. Es soll auf jeden Fall barrierefreie Wohnungen und einen Raum für den Ortsrat enthalten. Über weitere Möglichkeiten wird noch verhandelt. Leider hatte sich nur ein Interessent beworben und einen Vorschlag abgegeben.

Nachdem die Fläche der alten Schmiede von einem Investor erworben und das alte Schmiedegebäude Marcus abgerissen wurde, sollen hier 3 Gebäude mit jeweils 8 Wohnungen entstehen, also 24 Wohnungen insgesamt! Für Brögbern schon eine enorme Zahl. Es ist auf jeden Fall positiv, dass sich an dieser Stelle etwas tut und der Ortskern wieder etwas mehr geschlossen wird.

Danken möchte ich an dieser Stelle meinen Kolleginnen und Kollegen vom Ortsrat, die sich ehrenamtlich das ganze Jahr über für die Belange der Gemeinde einsetzen. Sie nehmen an Sitzungen und Besprechungen teil, vertreten Brögbern in diversen Gremien, machen Besuche zu Geburtstagen, Ehejubiläen und Weihnachten. Und es wird auch immer wieder selbst Hand angelegt und bei Maßnahmen mitgearbeitet, um Kosten zu sparen. Ich denke, von dieser Art Politiker, wenn ich sie hier einmal so nennen darf, könnte sich die große Politik manchmal eine Scheibe abschneiden.

**Ihr Ortsbürgermeister Ludger Ströer**